



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 4

Freitag, 8. Dezember 2006

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Karl Pieterek**
 Christoph Hoeckh

Telefon: **(0 89) 23 53 - 31 88**

Fax: **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Unterarm von Bagger abgetrennt
2. Rauchmelder verhindert größeren Schaden
3. Verkehrsunfall mit Linienbus (Foto)



1. Unterarm von Bagger abgetrennt

Donnerstag, 7. Dezember 2006; 14:35 Uhr; Keferloherstraße

Bei Aushubarbeiten an einer Neubaustelle in Milbertshofen verlor am gestrigen Nachmittag ein 44-jähriger deutscher Bauarbeiter auf tragische Weise seinen rechten Unterarm. Der Mann war damit beschäftigt, in den Keller gefallenes Erdreich durch eine circa 20cm große Maueröffnung mit den Händen nach Außen zu befördern. Im Außenbereich des Kellers hob ein circa 50-jähriger Baggerführer Erdreich mit einem Löffelbagger aus. Vom Baggerführer unbemerkt, riss er hierbei seinem Kollegen den aus der Maueröffnung ragenden Unterarm mit der Baggerschaufel ab. Die Besatzung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs der Feuerwache Milbertshofen begann mit der Versorgung des Verletzten und forderte umgehend Verstärkung nach, um das im Erdhaufen verschüttete Amputat des Arms zu bergen. Ein Rettungswagen der Firma MKT brachte den 44-Jährigen samt dem wiedergefundenen Amputat in Begleitung des Notarztes in den Schockraum einer Münchner Klinik. In einer mehrstündigen Operation konnte der Arm dem Arbeiter wieder angenäht werden.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

2. Rauchmelder verhindert Zimmerbrand

Freitag, 8. Dezember 2006; 08:32 Uhr; Entenbachstraße

Ein installierter Rauchmelder hat am heutigen Morgen einen größeren Sachschaden verhindert und einem Meerschweinchen vermutlich das Leben gerettet. Im zweiten Obergeschoss eines vierstöckigen Wohngebäudes geriet in einer Dreizimmerwohnung ein Adventsgesteck in Brand. Ein im Flur installierter Rauchmelder löste frühzeitig aus und veranlasste eine wachsame Nachbarin dazu, die Feuerwehr zu alarmieren. Einsatzbeamte der Hauptfeuerwache verschafften sich über das Treppenhaus gewaltsam Zutritt zur Wohnung. Geschützt durch Pressluftatmer löschten die Feuerwehrmänner den Brand rasch mit einem Schnellangriffsrohr ab und belüfteten anschließend die Räumlichkeiten. Der entstandene Sachschaden wurde von den Einsatzkräften auf circa 3000 Euro beziffert. Die im Haus befindlichen Bewohner befanden sich zu keiner Zeit in Gefahr. Das in der Wohnung lebende Meerschweinchen konnte nach Beendigung der Arbeiten wieder in seine gewohnte Umgebung zurückkehren.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

3. Verkehrsunfall mit Linienbus (Foto)

Freitag, 8. Dezember 2006; 09:35 Uhr; Paul-Heyse-Straße

Im Kreuzungsbereich der Paul-Heyse-Straße und Pettenkoferstraße kam es zum Zusammenstoß eines silberfarbenen VW-Polo und einem MVG-Bus der Linie 58. Beide Fahrzeuge befuhren die Paul-Heyse-Straße Richtung stadtauswärts, als es aus bislang ungeklärter Ursache zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge kam. Die Fahrerin des VW Polo verletzte sich bei dem Zusammenstoß leicht und wurde vom Rettungsdienst nach einer medizinischen Erstversorgung durch das Notarztteam Mitte zur Kontrolle in eine Münchner Klinik verbracht. Die Insassen des Linienbusses blieben unverletzt. Im Zeitraum der Arbeiten kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

(hoe)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de